

Einbauanleitung AZ024

Ankerplatte zum Aufdübeln mit Stellscharnier für Typ ALBATROS

Die vorliegende Einbauanleitung enthält die erforderlichen Hinweise zu Montage und Betrieb dieses Ankerfußes. Um Missverständnisse zu vermeiden, müssen Sie diese Bedienungsanleitung durchlesen und für den späteren Gebrauch aufbewahren.



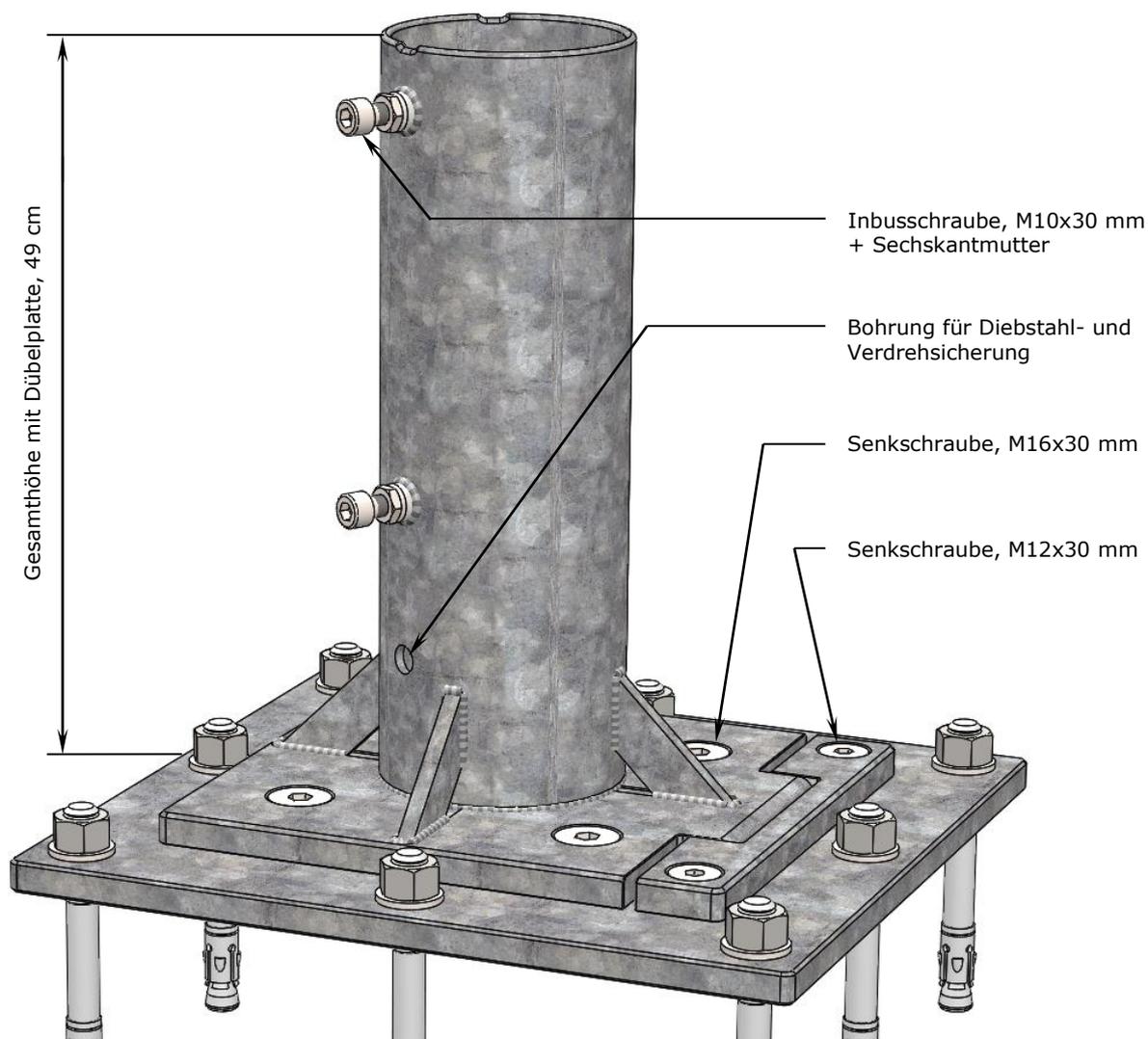
Vorsicht

Missachtung der Bedienungsanleitung kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Bei Missachtung der hier vorliegenden Bedienungsanleitung übernimmt der Hersteller weder Haftung noch Gewährleistung.

- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.
- Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, setzen Sie sich mit Ihrem MAY-Händler in Verbindung.

Einbauzeichnung



Ankerplatte platzieren

1. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen / Hauswand.



Vorsicht

Schirme, die zu eng platziert sind, erfahren vorzeitigen Verschleiß.

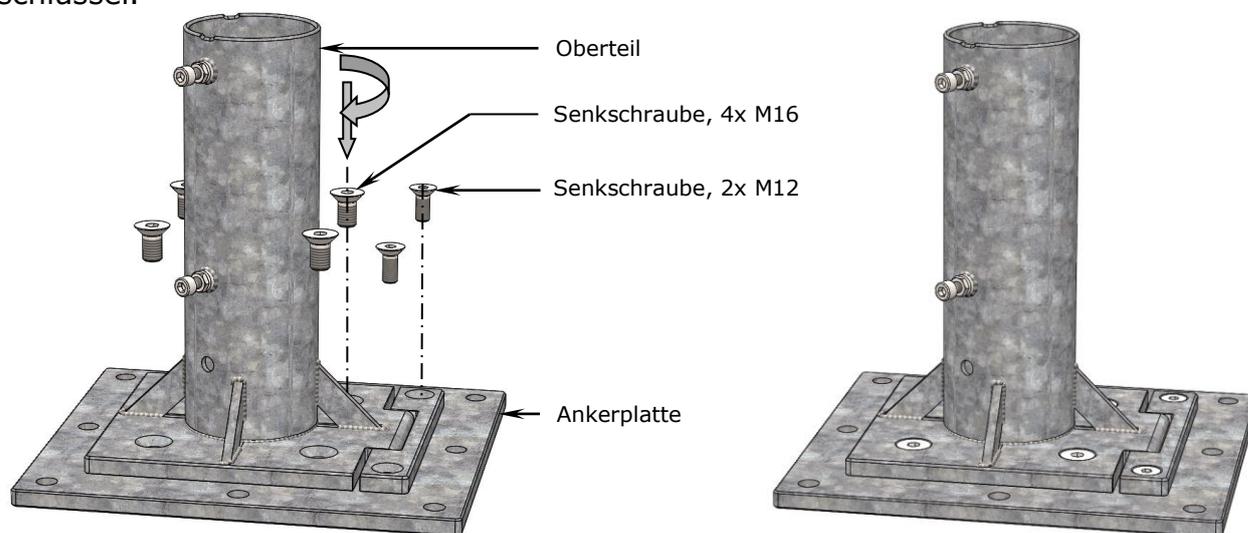
Schirme können geringfügig schwanken und dadurch, bei zu geringem Sicherheitsabstand, Scheuer- und Abriebstellen der Bespannung an den Speichenenden verursachen.

- Platzieren Sie Ihre Sonnenschirme so, dass ca. 30 cm Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen (oder zwischen Schirm und Hauswand) ist.

2. Denken Sie daran, dass an unebenen Terrassen die Höhe einzelner Schirme ausgeglichen werden kann. Hülsen-Oberteile mit Überlänge sind in 10 cm-Abstufungen erhältlich und können vor Ort angepasst werden.

Ankerplatte aufdübeln

1. Schrauben Sie das Hülsen-Oberteil auf die Ankerplatte (vgl. Abbildung). Verwenden Sie dazu die vier M16 x 30 mm-Senkschrauben sowie die zwei M12 x 30 mm-Senkschrauben und ziehen Sie diese an. Benutzen Sie dazu den mitgelieferten 10-er und 8-er Inbusschlüssel.



Vorsicht

Schrauben, die falsch angezogen werden, lösen sich.

Eine zu schwach angezogene Schraube kann keine Vorspannkraft aufbauen und erreicht somit nicht genügend Selbsthemmung. Wird die Schraube zu fest angezogen bzw. überdreht, kann sich die Schraubverbindung lösen.

- Ziehen Sie die M16-Schrauben mithilfe des gelieferten Inbusschlüssels und der Verlängerung von Hand an. Machen Sie dies mit dem größtmöglichen Kraftaufwand. Eine Überdrehung mithilfe des mitgelieferten Inbusschlüssels und der Verlängerung ist praktisch unmöglich.
- Das korrekte Drehmoment für einen Drehmomentschlüssel bei M16 beträgt 150 Nm, bei der M12-Schraube 70 Nm.

2. Falls nicht ein bestehendes Betonfundament genutzt werden kann, legen Sie eines an. Breite und Länge des Fundaments entnehmen Sie aus der angehängten Tabelle.



Gefahr

Ein fallender Schirm kann lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

Wenn das Fundament nicht entsprechend der Schirmgröße dimensioniert ist, kann der Schirm umfallen und Verletzungen verursachen.

- Dimensionieren Sie die Fundamente wie vorgegeben.
- Legen Sie im Zweifelsfall ein neues Fundament an.
- Legen Sie bei schlechtem Baugrund die Fundamente größer aus (ab Bodenklasse 4: mittelschwer lösbarer Boden, Gemische von Sand, Kies, Schluff und Ton nach DIN 18300).



Vorsicht

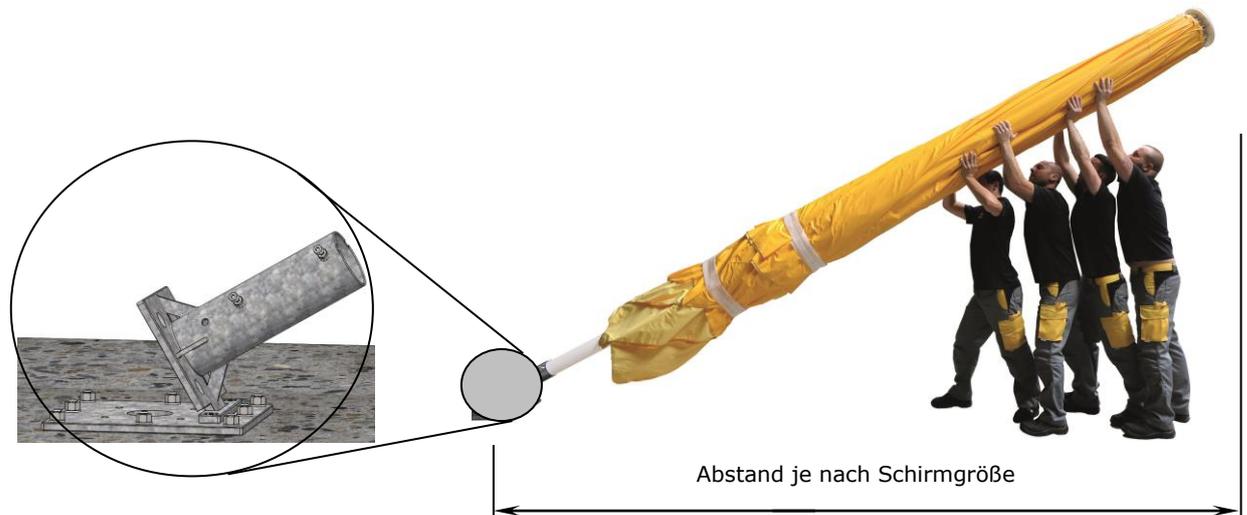
Fundament kann Frostschaden nehmen.

Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann das Fundament beschädigt werden.

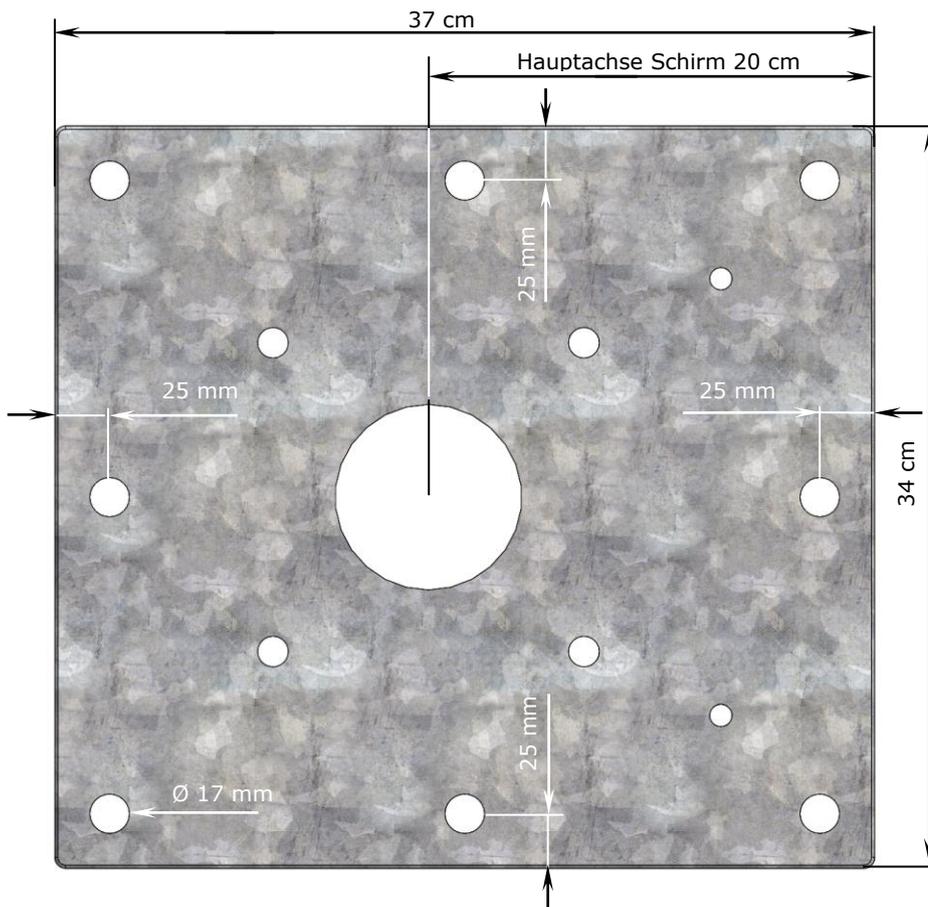
- Erkundigen Sie sich über die Frostschutztiefe am Montageplatz und dimensionieren Sie das Fundament entsprechend. Empfehlung, mindestens 60 cm tief.

Schirmgröße:	Fundament: (mind. 60 cm Tiefe) Breite / Länge
Ø 4m, 3x3m, 3.5x3.5m, 3x4m	60 cm / 60 cm
Ø 4.5m, 4x4m 8-Teiler, 4x4.5m, 4x5m	65 cm / 65 cm
Ø 5m, Ø 5.5m, 4x4m 12-Teiler	70 cm / 70 cm
Ø 6m, 4.5x4.5m 8-Teiler, 3x6m, 3.5x5m, 3.5x5.5m, 5x7.5m	75 cm / 75 cm
Ø 6.5m, 4.5x4.5m 12-Teiler, 5x5m 8-Teiler, 5.5x5.5m 8-Teiler, 6x6m 8-Teiler, 3.5x7.5m, 4x6m, 4x7m, 4x8 m, 4.5x5m, 4.5x7.5m, 5x5.85m, 5.5x6m, 6x7m, 6x8m	80 cm / 80 cm
Ø 7m, Ø 8m, 5x5m 12-Teiler, 5.5x5.5m 12-Teiler, 6x6m 12-Teiler, 6.5x6.5m, 7x7m, 3.5x7m, 4.5x5.5 m, 4.5x6m	85 cm / 85cm
Ø 9m	95 cm / 95 cm
Ø 10m	100 cm/ 100 cm
7x8m	105 cm/ 105 cm

3. Richten Sie die Ankerplatte so aus, dass beim Aufstellen und Ablassen des Schirmes genügend Freifläche bleibt.



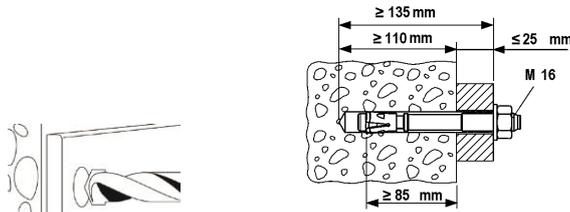
4. Die Ankerplatte weist folgendes Bohrbild auf:



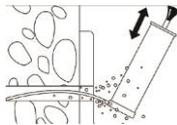
5. Verschrauben Sie die Ankerplatte auf das Fundament. Bei Schwerlastanker Ihrer Wahl befolgen Sie die Hinweise des Herstellers. Von der Firma MAY gelieferte Schwerlastanker werden wie folgt angebracht.

Bestellnummer 200900, 2 Packungen, Gewindeschraube mit Mutter, Edelstahl A4:

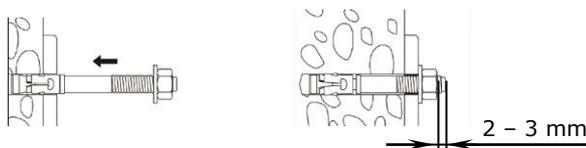
- Mit Schlagbohrer $\varnothing 16$ mm mind. 110 mm tief in Beton bohren.



- Mit Druckluft die Bohrung reinigen.



- Schwerlastanker einschlagen. Vor dem Einschlagen ist die Sechskantmutter in die optimale Montageposition zu bringen (Einschlagzapfen an Gewindeschraube steht ca. 2 bis 3 mm aus der Sechskantmutter vor).



6. Richten Sie die Ankerplatte mittels Wasserwaage aus (vgl. Abbildung).

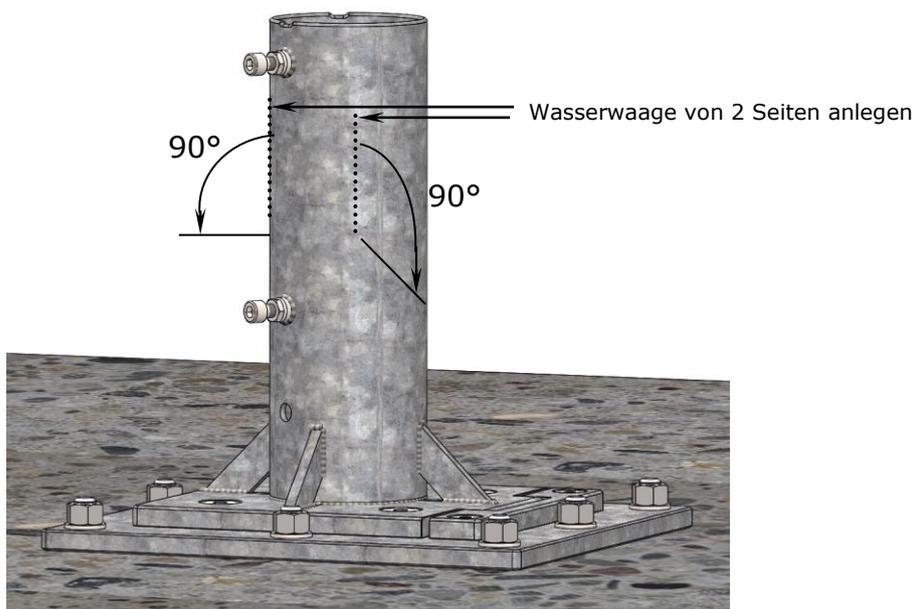


Hinweis

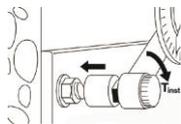
Damit der Schirm senkrecht steht, muss die Ankerplatte waagrecht aufgedübelt werden.

Richten Sie die Ankerhülse ggf. mit Unterlegscheiben aus.

- Wasserwaage von 2 Seiten anlegen.



7. Mit einem Drehmomentschlüssel die Mutter mit 110 Nm anziehen.



Gefahr

Ein fallender Schirm kann lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

Wenn die Schwerlastanker nicht entsprechend der Schirmgröße dimensioniert sind, kann der Schirm umfallen und Verletzungen verursachen.

- Berechnen und Dimensionieren Sie die Dübel ausschließlich mit einem Fachmann.
- Schwerlastanker der Firma MAY sind zugelassen für gerissenen und ungerissenen Beton B25 bis B55 bzw. C20/25 bis C50/60, sowie für Beton B15 und Naturstein mit dichtem Gefüge.

Elektrischer Anschluss (optional)

1. Verbinden Sie das Erdkabel und die Stromversorgung für den Sonnenschirm wasserdicht. Das Erdkabel (bei Starkstrom: min. 5-polig, min. 4 mm² Leitungsquerschnitt) muss passend zu Verbrauchern und Zuleitungslänge von einem Elektrofachmann ausgelegt werden.



Gefahr

Elektrische Installation ausschließlich von einem Elektrofachmann ausführen lassen. Missachtung kann zu Personenschäden führen.



Gefahr

Personenschäden bei Defekten

- Sichern Sie Ihren Schirm mit einem FI bzw. RCD (Bemessungs-Differenzstrom 30 mA).
- Laut gesetzlicher Vorschrift sind Sie verpflichtet die Funktion des FI-Schutzschalters spätestens alle 6 Monate zu überprüfen.



Vorsicht

Kurzschlussgefahr

Wenn Wasser in die Verbindung dringt, führt dies zu einem Kurzschluss. Sichern Sie die Verbindung gegen Wasser ab.

- Positionieren Sie die Verbindung im Schirmmast über Bodenniveau.
- Dichten Sie die Verbindung mit Silikon ab.

2. Farbbelegung der Adern (Anzahl hängt von den installierten Verbrauchern ab):
- | | |
|---------------|------------------------------|
| grün-gelb | = Schutz |
| blau | = Neutral |
| braun | = Licht (sofern vorhanden) |
| schwarz, weiß | = Heizung (sofern vorhanden) |
| schwarz | = Motor (sofern vorhanden) |

Einlagerung / Abbau

1. Geschlossenen Schirm aus der Ankerplatte heben.
2. Das Hülsen-Oberteil abklappen. Erdkabel und Stromkabel in Schirmmast trennen. Schirm herausnehmen.



Gefahr

Elektrische Installation ausschließlich von einem Elektrofachmann ausführen lassen. Missachtung kann zu Personenschäden führen.

- Schirm erst vom Netz nehmen, dann Erdkabel und Schirm-Stromkabel trennen.

3. Das Hülsen-Oberteil komplett abschrauben.
4. Mitgelieferte Gewindestifte in die Bohrungen ebenerdig einschrauben (vgl. Abbildung).

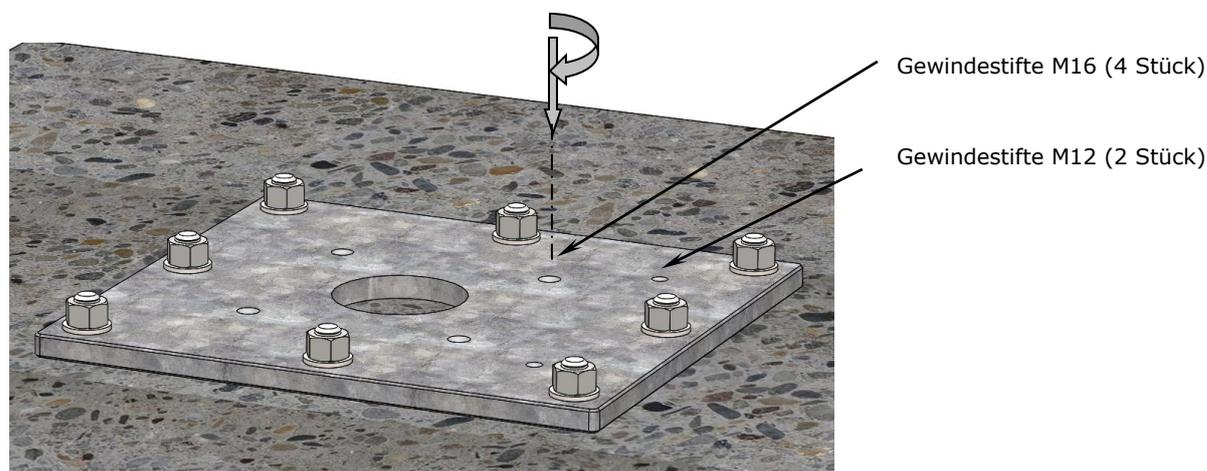


Vorsicht

Gewinde kann beschädigt werden.

Ohne Abdeckscheibe spült Schmutzwasser Sand in die Gewindeflanken. Sand ist härter als Stahl, dadurch wird beim Eindrehen der Schraube das Gewinde beschädigt.

- Gewindestifte ebenerdig einschrauben.



5. Bei zwei oder mehreren Schirmen sollten Sie die Schirme und das dazu gehörige Zubehör (mit Schlagzahlen oder wasserfestem Marker) kennzeichnen, sobald diese (z.B. für die Wintereinlagerung) demontiert werden.

Eine Kennzeichnung spart viel Zeit und schafft Ordnung.

Tipp

Mit einer Kennzeichnung lässt sich problemlos jeder Schirm seinem Platz zuordnen, so dass die Schirme wieder parallel zur Hauswand oder zueinander stehen.

- Für eine eindeutige Zuordnung kennzeichnen Sie den Hauptmast, das Ankeplatte-Oberteil und Ankerplatte, mit der gleichen Nummer, z.B. Schirm 1 alle drei Bauteile mit der Nummer „1“ kennzeichnen, Schirm 2 alle drei Bauteile mit der Nummer „2“ kennzeichnen etc.

-
6. Fetten Sie die Schrauben regelmäßig ein, um Einrosten zu verhindern.